

Im Frühjahr 1941 wird erscheinen:

KURT KLUGE
GEDICHTE

In Bütten gebunden RM 3.—

★

Kurt Kluge ist als Dichter der Öffentlichkeit erst sehr spät sichtbar geworden, obwohl seine Versuche, Gedanken und Erlebnisse ins dichterische Wort zu bannen, bis in die Vorkriegsjahre 1912 und 1913 zurückreichen. Vor allem waren es Verse, die er damals niederschrieb und die ihm den ganzen Beifall und die Freundschaft Richard Dehmels eintrugen. Aber auch später, als er sich längst schon dem Drama und der epischen Dichtung zugewandt hatte, begleiteten große und kleine Gedichte, die oftmals die knappe Form des Spruches erhielten, sein Leben und seine künstlerische Arbeit, Gedichte, die alle als Bekenntnis zu werten sind. Kurz vor seinem so tragischen Tode hat Kurt Kluge diese im Laufe von fast drei Jahrzehnten entstandenen Gedichte gesammelt und für die Veröffentlichung geordnet. So erscheinen sie jetzt, von Walter Tiemann sorgfältig ausgestattet, in einer würdigen Ausgabe, die von neuem davon zeugen wird, welch großer Mensch und Künstler von uns gegangen ist.

Ⓜ

J. ENGELHORNS NACHF. ADOLF SPEMANN STUTTGART